

## **Wanderwege**

**Olav Beck**



Aufgrund der Covid-19 Pandemie verzeichneten sportliche Tätigkeiten an der frischen Luft im vergangenen Jahr einen starken Zulauf. Darunter fiel auch das Wandern: Durch die geringere Gefahr der Ansteckung im Freien entdeckten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler die schöne Outdoor-Aktivität (wieder) für sich.

### **Bergwanderwege**

Das gut ausgebaute Bergwanderwegnetz in Liechtenstein bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Liechtensteiner Bergwelt zu erkunden. Damit die Bergwanderwege den grossen Ansprüchen der Nutzenden gerecht werden, müssen jährlich zahlreiche Arbeitsstunden in den Unterhalt, die Reparatur sowie die Signalisation der unterschiedlichen Weganlagen investiert werden. Von Mai bis November 2021 hat die Unterhaltsgruppe des Amtes für Umwelt (AU) zusammen mit dem zuständigen Wegwart des Liechtensteiner Alpenvereins (LAV) ca. 1'200 Arbeitsstunden investiert. Zudem wurden bei speziellen Arbeiten externe Unternehmen beigezogen sowie Maschinen eingemietet. Die Gesamtausgaben des Landes in Zusammenhang mit Unterhalts- und Beschilderungsarbeiten auf den Bergwanderwegen sowie den alpinen Routen beliefen sich im Berichtsjahr auf ca. CHF 87'000.

### **Einige Projekte**

Die Arbeiten während des Sommers werden hier nicht detailliert aufgelistet; folgend lediglich drei ausgewählte zeit- und kostenintensive Massnahmen:

## **Plattaspitz**

Um die Sicherheit zu erhöhen, wurden beim Plattaspitz diverse Arbeiten ausgeführt. So wurden beim nordseitigen Aufstieg die vermoderten Holzstufen entfernt und durch neue ersetzt. Zudem wurden auf dem Grat des Plattaspitzes mehrere Eisenpfosten mit einem Halteseil installiert.



(Neues Geländer mit Halteseil beim Gipfelgrat zum Plattaspitz)

## Sassweg

Beim vielbegangenen Sassweg musste eine morsche Holzbrücke erneuert werden. Damit die Brücke den unterschiedlichen Belastungen künftig standhält (Vieh im Sommer, Pistenfahrzeug im Winter), musste sie mit Holzstämmen sowie -brettern neu gebaut werden.



(Bau der neuen Holzbrücke beim Sassweg)

## **Fürstensteig**

Im Verlaufe des Frühlings 2021 ereignete sich ein grösserer Steinschlag beim Fürstensteig. Die grossen Steinblöcke, welche den Weg versperrten, wurden gesprengt oder mit einem Kompressor zerkleinert. Gleichzeitig wurden enge Passagen mithilfe eines Kompressors verbreitert und ausgerissene Anker des Halteseils durch neue ersetzt. Mit diesen Massnahmen konnte die Begehbarkeit des Fürstensteigs verbessert werden.



(Grössere und kleinere Steinblöcke versperrten den Weg am Fürstensteig komplett und mussten zerkleinert und im Anschluss ausgeräumt werden.)

Um die Attraktivität des Fürstensteigs zu eruieren, wurde Anfang Sommer ein Personenzähler installiert. Eine im Boden eingebaute Platte registriert jede Person, welche die Zählstelle passiert – egal in welche Richtung. Von Mitte Juni bis zum Ende des Berichtjahres wurden dabei insgesamt 14'275 Bewegungen aufgezeichnet.

## **Meldung von Schäden**

Trotz der ständigen Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen kann es insbesondere durch Naturereignisse immer wieder zu Schäden an den Wegen oder auch Beschilderungen kommen. Das Amt für Umwelt ist dankbar, wenn solche Schäden direkt an [olav.beck@llv.li](mailto:olav.beck@llv.li) gemeldet werden.